

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	23.06.2016

Niehler Gürtel

hier; mündliche Anfrage des RM dos Santos Herrmann in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.03.2016, TOP: 8.2 sowie Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.03.2016, TOP: 2.1, AN 0473/2016

„RM van Geffen fragt in Bezug auf die Antwort zu Frage 2, 2. Satz nach, auf welcher Grundlage die Verwaltung diese Variante prüfe (Ausbau ausschließlich als Rad- und Fußwegeverbindung). Ferner möchte er wissen, ob die Verwaltung den 2-spurigen Ausbau der Gürteltrasse als die optimale Lösung betrachte (s. Antwort zu Frage 4) und ob die Entlastung um 11.500 Kfz/24 h auch mit einem Ausbau als Rad- und Fußwegeverbindung darstellbar sei.

RM Weisenstein bittet darum, das in Rede stehende „aktualisierte Verkehrsgutachten“ den politischen Gremien zur Verfügung zu stellen.“

Antwort der Verwaltung:

Der Niehler Gürtel ist in der Vergangenheit immer wieder Gegenstand von Planungsüberlegungen gewesen. Dies hat im Ergebnis dazu geführt, dass der betroffene Stadtraum „sich selbst“ überlassen geblieben ist. Mit der Variante „Rad- und Gehweg“ sollen die Möglichkeiten untersucht werden, den Stadtraum zu ordnen, wenn die Straße nicht gebaut werden sollte.

Die angesprochenen Entlastungen sind nur erreichbar, wenn die Gürtelstrecke als Kfz-Verbindung ausgebaut wird. Die zu erwartenden Verkehrsbelastungen auf der Gürtelstrecke lassen einen zwei-spurigen Ausbau als ausreichend erscheinen.

Die Verwaltung beabsichtigt eine Gesamtvorlage zu erstellen und wird in diesem Zusammenhang auch die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens veröffentlichen.

Gez. Höing